

dren Zoll hoch desz wissen Pumpensatzes eingeschlagen/ so der ander tempo ist. Also mit dem dritten vnd vierdten tempo auch continuirt, bis daß alle vier tempi eingesetzt vnd der Pumpen erfüllt werden/ der wird nun zu dem Schloßfeuerwerk vnd in denselbigen mitlern Thurn / wie nicht weniger auch zu all andern Lust-Feuerwerken für das principal Stuck gebraucht/ Er briunt lang mit clarem Feuer/ wirfft di tempo in tempo, mit grossem crachen seine Sternkuglen in die Lufft / also daß die Zuschauer grosse Ergezzigkeit darüber empfinden/ allein so ist's hoch vonnöten/ daß er vorangedeuter massen / mit Eisern Ringen wol gebunden / damit er die Stöze er dulden/ vnd also eingezäppt/ daß er sich auff einige Seiten begebe/ sonder sein standhaft vnd offrecht/ auf dem Pfosten erhalten/ dann eben nach diser Regel/ mögen auch andere kleinere Pumpen zubereitet vnd gesormirt werden/ Jedoch alles nach desz verständigen guten discretion, vnd wohin man's etwan zu gebrauchen gesinnet/ anzustellen ist.

Es hat mich aber die Liebe / so ich zu den Jungen Feuerwerckern trage / ihnen noch ein Maisterstücklein recht apert, vnd wolmeynend zu offenbahren überwunden/ Es ist ja bey den Freudenfeuren die grösste Zierd / ein Heilisches rauschendes dapfferes geschmelztes Funckenfeuer zu sehen / welches also zubereitet wird.

### Erllich das Geschmelzte Seegmehl zu machen.

1. Lott saubern gereinigten Schwefel / in eim wol glasirten Hafen C. aber Geschmelztes Seegmehl.  
ein messin Kesselin/ so ein lange Handhöben wie ein Pfannen haben sol, le/ were wie oft gemeldt / vil sicherer vnd besser.) gethon/ vnd zum schon  
wol angebrannten Kolfeur gesetzt / damit keine Funcken mehr darvon  
springen / sonder daß es allein sein sittsam glosse / disen Schwefel sanft  
vergehn lassen/ vnd mit einem hölzern Schäufelin vmbgerürt/ als dann

2. Lott geschmelzten gestossenen Salpeter darunter gearbeit/ vom Feuer gehobt/ vnd ferner

3. Lott gestossen Carthaunen Pulffer/ geschwind darein gerürt/ aber mahlen  
über das Kolfeur gehobt / so wird es sein dünn wie ein Brey / als dann  
vom Feuer genommen/ darein gethon

4. Lott nit gar zart / aber sehr leicht wol trucken Seegmehl / behend vmbgerürt/ wider über das sanfste Kolfeur gehalten (jetzunder so ist's nicht geringe  
Gefahr/ daß der Zeug Feuer neme/ dann auf eine Zeit/ als ich im besten abröst  
stien dieses Confects gewesen bin/ da name es Feuer/ vnd rauschete alles sampt  
dem Deckel des Hafens/ zum Kempt hinauß/ auf ein solche weiss sicht es größ  
aus/ so deme der es noch nit gewohnt ist/ confusion erweckt/ dorowegen mas-  
sen dan hie vornen bey den andern geschmelzten Zeugen erinnert worden / so  
solle man die lincke Hand mit einem ledern Handschuch wol verwahren / in  
wehrendem laboriren aber/ das Angesicht benseits wenden/ damit vnd wo-  
der der Zeug je Feuer empfienge/ es nit mit hin auch den Barth durchs Kempt

F III

hinauf